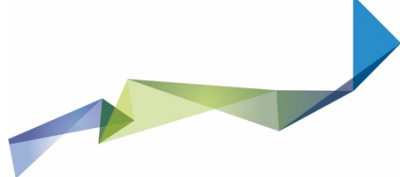


leicht gemacht ✓



Willkommen in St. Georgen bei Salzburg!

Wir freuen uns, dass Sie unsere Gemeinde als Ihren neuen Wohnsitz gewählt haben. In dieser Mappe haben wir Ihnen alle wichtigen Informationen rund ums Thema „Abfallentsorgung“ in unserer Gemeinde zusammengefasst, um Ihnen das Ankommen in Ihrer neuen Heimat auch in diesem Bereich zu erleichtern.

Was darf ich wo entsorgen?:

Restabfall		Restabfalltonne am Haus
Bioabfall		Biotonne am Haus
Kunststoffverpackungen		ASZ*, gelber Sack am Haus
Papier und Karton		Altpapiertonne am Haus
Bunt- und Weißglas		ASZ, Glassammelcontainer
Metall		ASZ
Elektroaltgeräte und Batterien		ASZ
Problemstoffe		ASZ
Sperrabfall		ASZ

*ASZ = Altstoffsammelzentrum; Recyclinghof der Gemeinde

Glassammelcontainer in Eching/Irlach	Glassammelcontainer in Holzhausen
Siglhaus, Siglhausweg 2	Parkplatz Gasthaus Seethalwirt
Parkplatz Kirche „Eching“	

Dienstleistungszentrum Stierlingwald:

Kontakt	Adresse	Gewerbegebiet Oberfeld 5 5113 St. Georgen b. Sbg.
	Tel.	+43 (0) 6272 20160 DW 13 zu den Öffnungszeiten
	E-Mail	office@dlz-stierlingwald.at
Öffnungszeiten	Montag	14:00 bis 18:00 Uhr
	Dienstag	09:00 bis 13:00 Uhr
	Freitag	09:00 bis 18:00 Uhr
	Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr

Die wichtigsten Regeln zur Abfalltrennung!

Restabfall	Bioabfall	Kunststoff und Verbundstoff	Papier und Karton	Bunt- und Weißglas	Metall	Elektroaltgeräte	Problemstoffe	Sperrabfall
Bitte zum Restabfall	Bitte zum Bioabfall	Bitte zum Kunststoff	Bitte zum Papier oder Karton	Bitte zum Bunt- oder Weißglas	Bitte zum Metall	Bitte zu den Elektroaltgeräten	Bitte zu den Problemstoffen	Bitte zum Sperrabfall
Abfälle, die keiner Wiederverwendung zugeführt werden können: kaputtes Porzellan u. Keramik, Zigarettenstummel, Asche von Kohleöfen, Staubsaugerbeutel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Strumpfhosen, Wegwerfwindeln, Hygieneartikel, kaputtes Spielzeug, Glühbirnen, CD, Musik/Videokassetten	Obst- und Gemüsereste, verdorbene Lebensmittel und Lebensmittelreste, Eierschalen, Kaffeesatz und -filter, Teesatz und -beutel, Schnittblumen, Holz- wolle, Holzkohle u. -asche, Gartenabfälle Biotonne: zur Verbesserung der Hygiene dienen Maisstärkesäcke!	Tetrapackungen, Plastikflaschen f. Getränke, Wasch-, Reinigungs- und Körperpflegemittel, Kunststoffdeckel u. -verschlüsse, -kanister, -folien, -tuben, -netze, Getränke-, Kaffee-, Vakuum-, Tiefkühlpackungen, Verbundstoffe wie zB. Tablettenpackungen. Styropor - (Getrennsammlung)	Papier: Zeitungen, Illustrierte, Prospekte, Postwurf, Hefte, Bücher, Schreibpapier, Kataloge, Fensterkuverts, unbeschichtetes und sauberes Papier Karton (bitte falten): Schachteln, Wellpappe, Kartons, Kraftpapiersäcke	Hohlglasbehälter wie Flaschen, Flacons, Lebensmittelgläser, Kosmetikfläschchen, Glasampullen,... Weiß- und Buntglas bitte sorgfältig trennen und die Verschlüsse bitte entfernen! Überzeugen Sie sich, dass keine Pfandflaschen dabei sind, sie sollen wiederbefüllt werden!	Weißblechdosen, Getränkedosen, Konservendosen, Alufolien, Getränkeverschlussskappen, nur spachtelreine bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen etc.. Spraydosen bitte zur Problemstoffsammlung!	Elektrogroßgeräte wie Wasch- und Geschirrspülmaschinen, Kühl- und Gefriergeräte, Fernseher, Computer und -bildschirme Elektrokleingeräte z.B. Toaster, Handy, Fön, Rasierer, Radio, Taschenrechner, Energiesparlampen, Leuchtstofflampen, Gerätebatterien	Altöl, Batterien, Lösungsmittel, Nitroverdünnung, Kosmetika, Farben und Lacke, Quecksilber, Desinfektionsmittel, Fotochemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen Altspeiseöl und -fett zur Öl-Sammlung!	Restabfall, der auf Grund seiner Größe/ Form nicht in den Restabfallbehälter passt: Sofas, Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Große Kunststoffgegenstände (Kinderbade- wanne, Rohre,...) Große Koffer, Vorhangkarniesen, Sportgeräte, Schi, Kinderwagen...
Nicht zum Restabfall	Nicht zum Bioabfall	Nicht zum Kunststoff	Nicht zum Papier oder Karton	Nicht zum Bunt- oder Weißglas	Nicht zum Metall	Nicht zu Elektroaltgeräten	Nicht zu den Problemstoffen	Nicht zum Sperrabfall
Abfälle, die einer Verwertung zugeführt werden! Das sind Altstoffe wie Altpapier, alle Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoffe) und Bioabfall. Altkleider/Schuhe, Elektroaltgeräte	künstl. Katzenstreu, Staubsaugerbeutel, Wegwerfwindeln, Zigarettenstummel, Problemstoffe, Restabfall, Asche von Kohleöfen, Verpackungen	Alles was nicht zu Verpackungen zu zählen ist: z.B. kaputtes Kinderspielzeug, Zahnbürsten, Kleider-bügel, Strumpfhosen, Videokassetten, CD's, MC's,	Kohlepapier, Zellophan, Tapeten, Hygienepapier, Papiertaschentücher zum Hausabfall	Verschlüsse, Deckel, Porzellan, Steingutflaschen, Keramik, Glasgeschirr, Trinkgläser, Glühbirnen Fensterglas, Spiegelglas, Drahtglas	Verbundstoffe, Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhalten... Töpfe, Pfannen, Fahrräder gehören zum Alteisen im ASZ	Spielzeugeisenbahn (Schienen, Waggons), Autorennbahn (Fahrbahn), CD's, MC's, Videokassetten, Tonerkartuschen	spachtelreine und tropffreie Leergebinde von Farben und Lacken, Putzmitteln etc., zählen zu den Verpackungen und sind entsprechend zu entsorgen!	Rest- und Bioabfall Bauschutt, Alteisen, Altkleider, Altholz, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Verpackungen (große Kartons, Kanister,...) Ölradiatoren, Grünschnitt
Entsorgung ab Haus (Restabfalltonne)	Entsorgung ab Haus (Biotonne)	Entsorgung ab Haus (Gelber Sack) oder ASZ	Entsorgung ab Haus ASZ	Entsorgung im ASZ und Sammelcontainer	Entsorgung im ASZ	Entsorgung im ASZ	Entsorgung im ASZ	Entsorgung im ASZ

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung – Regionalverband Flachgau-Nord, Tel. 06272/41217, E-Mail: office@flachgau-nord.at



Warum eigentlich Müll trennen?

1) Trennen schont Ressourcen



Am Anfang jedes Produktes steht der Rohstoff, also die Ressource. Oft sind das natürliche Rohstoffe wie z.B. Erze oder Erdöl, die begrenzt sind. Durch Recycling von Abfällen, können diese Rohstoffe gespart werden, indem das Material zur Herstellung neuer Produkte wiederverwendet wird. So wird vor allem unsere Umwelt geschont. Und unsere Umwelt ist schließlich der Ort, in dem wir alle leben.

2) Trennen ist gut fürs Klima

Durch das Recycling kann CO₂ intensiver Abbau natürlicher Rohstoffe und deren Transportwege verringert oder vermieden werden. Außerdem ist die Energiemenge die für das Recycling benötigt wird, nur ein Bruchteil derer, die für die Gewinnung des Primärrohstoffes benötigt wird.

3) Trennen ist sozial

Die meisten Rohstoffe, die in Österreich verarbeitet werden, müssen aus dem Ausland importiert werden. Viele dieser Materialien werden in Ländern abgebaut, die nicht die sozialen Standards haben wie wir sie kennen. So sind die Mitarbeiter oft erheblichen Gefahren für Leben und Gesundheit ausgesetzt. Mit Mülltrennung beginnt der Recyclingprozess, der den Importbedarf solcher Ressourcen verringert. Gleichzeitig wächst dadurch die Recyclingbranche wodurch wiederum Arbeitsplätze geschaffen werden.



4) Trennen spart Geld



Und zwar gleich doppelt: Einerseits bedeuten besser getrennte Abfälle eine höhere Verwertungsrate durch Recycling, was sich positiv auf den Marktwert eines Abfalls auswirkt. Dadurch kann sich die Abfallwirtschaftsgebühr verringern. Andererseits sind Produkte, die gänzlich oder teilweise aus Recyclingmaterial hergestellt werden, günstiger im Einkauf. Müsste eine Firma ständig ausschließlich den Primärrohstoff für die Herstellung von Produkten verwenden, würden diese schnell teurer werden.

In diesem Sinne wünschen wir viel Spaß beim Trennen.

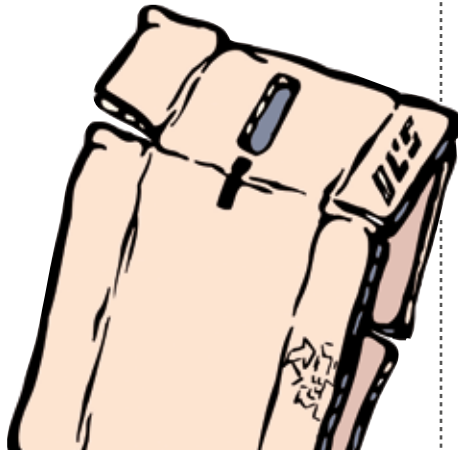
Ihr Regionalverband

Übrigens: Bleiben Sie informiert – auf unserer Homepage (www.flachgau-nord.at) oder unserem Facebook Account (Regionalverband Flachgau Nord)!

Die folgenden Altstoffe gehören nicht in die Restabfalltonne.
Bitte nutzen Sie die von Ihrer Gemeinde zur Verfügung gestellten Sammeleinrichtungen.



Information und Auskunft zum Recyclinghof/Altstoffsammelzentrum erhalten Sie bei Ihrer Gemeinde.



Altpapier und Karton

kostenlos

Altpapier

- was** ✓ → • Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Prospekte, Schreib- und Büropapier, Bücher, Hefte, Kuverts
- wohin** ? → • In die Altpapiertonne
• Öffentliche Sammelbehälter für Altpapier
• Recyclinghof der Gemeinde

Karton

- was** ✓ → • Pappschachteln, Packpapier, Papiersäcke, Kartons, Wellpappe
- wohin** ? → • Recyclinghof der Gemeinde
• Kleine Verpackungen gefaltet in öffentliche Sammelbehälter
- was nicht** ✗ → • Hygienepapiere, Getränkepackungen, Plastiksäcke, Folien, Schnüre
- tipp** ! → • Große Schachteln und Kartons bitte zum Recyclinghof bringen.
• Öffentliche Sammelbehälter für Altpapier immer dicht befüllen.





Restabfall

was  → • Nicht verwertbarer Abfall wie: Asche, CDs, Fotos, Geschirr / Keramik, Glühbirnen (=> Energiesparlampen zurück zum Fachhandel!), Kehricht, Hygieneartikel, Kleintierstreu, Lederabfälle, Staubsaugerbeutel, Trinkgläser, Video- und Tonkassetten, ...

wohin  → • Restabfalltonne / Abfallsack

was nicht  → • Altstoffe, Verpackungen, Problemstoffe, Biogene Abfälle, Sperrige Abfälle

tipp  → • Abfallsäcke müssen über die jeweilige Gemeinde bezogen werden



Bioabfall

was  → • **Aus der Küche:**
Gemüse-, Obst- und Speisereste, verdorbene Nahrungsmittel, Kaffeefilter, Teebeutel, Eierschalen, Küchenpapier

• **Aus dem Garten:**
Laub, Grasschnitt, Jätgut, Pflanzenabfälle, Reisig

wohin  → • In die Biotonne
• Kompostieren im eigenen Garten
• Baum-, Strauch- und Heckenschnitt zum Recyclinghof

was nicht  → • Restabfall
• Verpackungen
• Problemstoffe, Kohleasche





Kunststoffverpackungen

kostenlos

was



Ausschließlich Verpackungen:

Leere Kunststoffflaschen, -becher, -tuben, -säcke und -folien, Saft- und Milchpackungen, Verbundstoffe, Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung

wohin



• Öffentliche Sammelbehälter „Gelbe Tonne“

- Gelber Sack
- Recyclinghof der Gemeinde

was nicht



• Alle Gegenstände aus Kunststoff, die keine Verpackung bzw. Teil einer Verpackung sind (Plastikspielzeug, Blumentöpfe, Sportgeräte, diverse Haushaltsartikel etc. zum => Restabfall)

tipp



• Möglichst das Volumen reduzieren (Falten von Getränkekartons, Zusammen-drücken von Kunststoffflaschen)





Weiß- und Buntglas

kostenlos

was ✓ → • **Ausschließlich Verpackungsglas:**
z.B. Einwegflaschen (Wein, Sekt, Säfte), Konservengläser (Obst, Gemüse, Marmelade)

wohin ? → • Öffentliche Sammelbehälter für Weiß- und Buntglas
• Recyclinghof der Gemeinde

was nicht ✗ → • Fensterglas, Glasgeschirr, Trinkgläser, Spiegelglas, Drahtglas
• Porzellan, Steingut, feuerfestes Glas und Glühbirnen
• Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen

tipp ! → • Bitte Weiß- und Buntglas sorgfältig trennen
• Kapseln und Schraubverschlüsse von den Gläsern entfernen



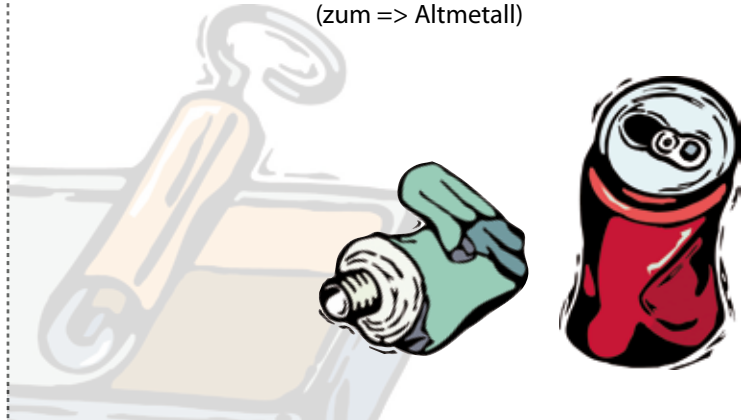
Metallverpackungen

kostenlos

was ✓ → • **Ausschließlich Verpackungen:**
Alu- und Konservendosen, Tierfutterdosen, Metalltuben, Metallverschlüsse, Joghurtbecherdeckel, Alufolien

wohin ? → • Öffentliche Sammelbehälter „Blaue Tonne“
• Recyclinghof der Gemeinde

was nicht ✗ → • Gaskartuschen, Feuerlöscher, Spraydosen mit Restinhalten (zur => Problemstoffsammlung), sonstige Metallgegenstände wie z.B. Nägel, Blech, Kochtöpfe (zum => Altmetall)





Elektroaltgeräte

was



→ • Alle Geräte, die mit elektrischem Strom betrieben werden.
Gesammelt wird in sechs Kategorien:

- **Großgeräte:**
Waschmaschinen, Elektroherde, Geschirrspüler
- **Kleingeräte:**
Mobiltelefone, Radios, Mixer, Staubsauger, Elektrowerkzeuge
- **Bildschirmgeräte:**
Fernseher, Computerbildschirme
- **Kühlgeräte:**
Gefriertruhen, Kühlschränke, Klimageräte
- **Gasentladungslampen:**
Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen
- **Gerätebatterien**



wohin



→ • Recyclinghof der Gemeinde

tipp



→ • Weitere Infos: www.eak-austria.at



Problemstoffe

kostenlos

- was** ✓ → • Gefährliche und giftige Abfälle aus dem Haushalt sowie Behälter mit schädlichen Rückständen:
- Pflanzenschutzmittel, Chemikalien
 - Haushaltsreiniger, Waschmittel
 - Farben, Lacke, Klebstoffe
 - Medikamente
 - Ölverunreinigte Abfälle
 - Heizöl, Motoröl, Benzin
 - Spraydosen mit Restfüllung

- wohin** ? → • Recyclinghof der Gemeinde
- Problemstoffsammlung

- achtung** ! → • Auch Behälter mit schädlichen Rückständen als Problemstoffe entsorgen! Unterschiedliche Problemstoffe niemals zusammenleeren sondern immer im Originalgebinde abgeben!



Alt Speiseöle und Alt Speisefette im ÖLI-Kübel

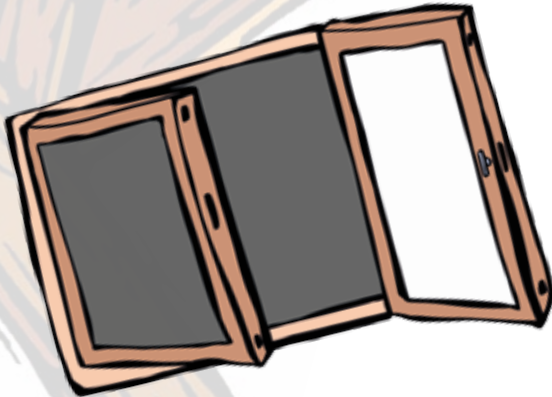
kostenlos

- was** ✓ → • Mit Ihrem ÖLI sammeln Sie:
- gebrauchte Frittier- und Bratfette/-öle
 - Öle von Speisen (Konserven usw.)
 - Butterschmalz und Schweineschmalz
 - verdorbene und abgelaufene Speiseöle und -fette

- wohin** ? → • Recyclinghof der Gemeinde
- Sonstige Sammeleinrichtungen

- was nicht** ✗ → • Keine Mineral-, Motor-, Schmieröle, Mayonnaisen, Saucen, Speisereste





Altholz

was  → • Möbel aus Holz, Türen und Türstöcke, Sperrholz, Bauhölzer (sauber), Schaltafeln, Zaunpfähle, Fensterrahmen aus Holz (ohne Glas), beschichtetes und lackiertes Holz

wohin  → • Recyclinghof der Gemeinde
• im Zuge der Sperrmüllsammlung

was nicht  → • Bahnschwellen und Telegrafmasten dürfen keinesfalls zum Altholz gegeben werden, da sie mit gesundheitsschädlichen Stoffen imprägniert sind!

tipp  → • Behandeltes Holz darf auf keinen Fall im eigenen Ofen verheizt werden, weil bei der Verbrennung in normalen Hausöfen gefährliche Schadstoffe frei werden!
• Alte Möbel können auch bei Flohmärkten, Tauschbörsen oder Gratisanzeigen angeboten werden





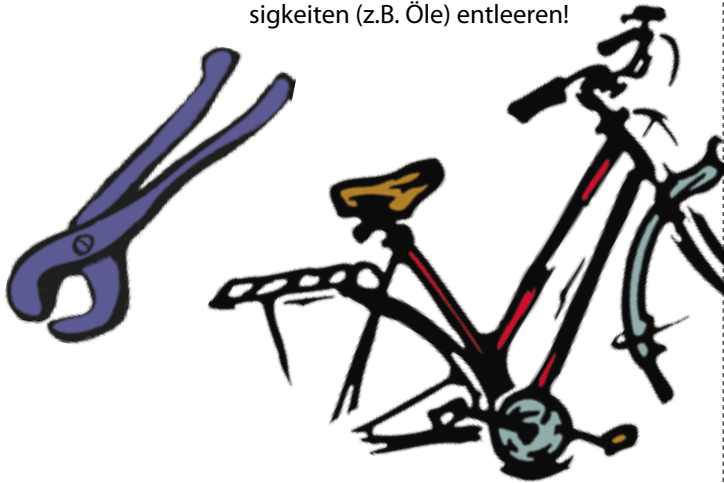
Alteisen

was ✓ → • Elektroherde, Waschmaschinen, Fahrräder, Öfen, Blech- und Eisenteile, Drahtzäune, Dachrinnen, Eisenrohre, Fässer etc.

wohin ? → • Recyclinghof der Gemeinde

was nicht ✗ → • Gasflaschen, Spraydosen, Feuerlöscher

tipp ! → • Bei Motoren, Maschinenteilen, Heizkesseln und Fässern vorher alle Flüssigkeiten (z.B. Öle) entleeren!



Sperriger Abfall

was ✓ → • Abfälle, die wegen ihrer Sperrigkeit oder ihres Gewichtes nicht im Restabfall gesammelt werden können.

- Getrennt nach Holz, Metall und sonstiger Sperrabfall, z.B. Matratzen, Teppiche, Bodenbeläge, Möbel

wohin ? → • Recyclinghof der Gemeinde

was nicht ✗ → • Restabfall, Bioabfall, Verpackungen, Grün- und Strauchschnitt, Bauschutt





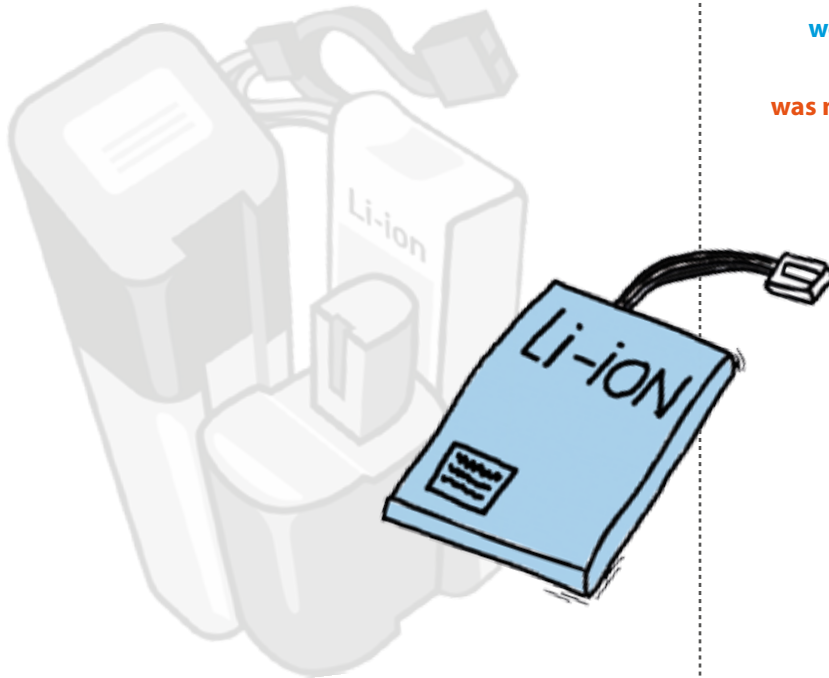
Lithiumbatterien

- was** ✓ →
- Kleine Lithium-Batterien (< 500g)
 - Große Lithium-Batterien (> 500g) von E-Bikes, elektrischen Werkzeugen
 - beschädigte Lithium Batterien (unabhängig von der Größe) z.B. von Modellautos, -flugzeugen, ...

- wohin** ? →
- Zurück zum Händler
 - Recyclinghof der Gemeinde

- was nicht** ✗ →
- Batterien, die andere Bestandteile haben (z.B. Zink-Kohle, Nickel-Cadmium)
 - Knopfzellen von Uhren, Kameras, Hörgeräten (zu Gerätebatterien)
 - Autobatterien oder Fahrzeugbatterien von E-Autos oder E-Rollern

- tipp** ! →
- Große Lithium-Batterien, die einfach aus dem Gerät entnehmbar sind, als Li-Batterie gesondert entsorgen. Achtung bei beschädigten Li-Batterien diese sind vorsichtig und zeitnah an einer Sammelstelle abzugeben.
 - Beschädigte Lithium-Batterien erkennt man durch Verformungen, verschmorten Geruch, Erhitzung ohne Gebrauch oder Verfärbungen
 - Keinesfalls im Hausmüll entsorgen - Brandgefahr!





Bauschutt/Baurestmassen

was  → • **Mineralischer Bauschutt:** kleine Betonteile, Betonziegel, Ziegel, Mauerwerk, Putzreste, Dachschindeln, Mörtel, Sand, Steine

wohin  → • Kleine Mengen: Recyclinghof der Gemeinde
• Größere Mengen (umfangreiche Abbrucharbeiten): direkt über ein befugtes Unternehmen

was nicht  → • Gipskarton, Heraklith, Dämmmaterial, Mineralwolle, Eternit, Erde

was  → • **Baurestmassen:** Gipskartonplatten, Holzzementplatten (Heraklith), Schamott und Kaminsteine, Glasbausteine, ...

wohin  → • Kleine Mengen: Recyclinghof der Gemeinde
• Größere Mengen (umfangreiche Abbrucharbeiten): direkt über ein befugtes Unternehmen



was nicht  → • Eternit, Mineralwolle, Erde



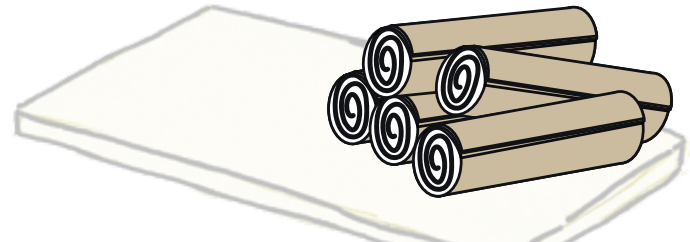
Künstliche Mineralfasern

was  → • Mineralwolle (Stein-, Glas- oder Schlackenwolle, Keramikfasern) in Form von Platten, Matten, Filze oder lose Schüttung

wohin  → • Kleine Mengen: Abgabe in durchsichtigen und verschlossenen Säcken verpackt am Recyclinghof der Gemeinde
• Größere Mengen: direkt über ein befugtes Unternehmen

was nicht  → • Verschmutzte Mineralwolle, sonstige Baustellenabfälle

tipp  → • Mineralwolle kann lungengängige Faserstäube freisetzen, die eine krebs-erregende Wirkung auf den Menschen haben können. Daher ist eine Staubentwicklung unbedingt zu vermeiden!





Abfallberatung im Flachgau

Sie haben Fragen? Wir beraten Sie gerne:

**Ebenau, Faistenau, Fuschl a.See,
Hintersee, Hof, Koppl, Plainfeld,
St. Gilgen, Strobl, Thalgau**

Regionalbüro der Gemeinden der
Osterhorngruppe, AUFO Abfall- und
Umweltberatung Flachgau-Ost
Postplattenstraße 1, 5322 Hof bei Salzburg
Tel: 06229/39634
office@flachgau-ost.at

**Berndorf, Eugendorf, Henndorf,
Köstendorf, Mattsee, Neumarkt,
Obertrum, Schleedorf, Seeham,
Seekirchen, Straßwalchen**

Regionalverband Salzburger Seenland
Umwelt- und Abfallberatung
Seeweg 1, 5164 Seeham
Tel: 06217/20 240
office@rvss.at
www.rvss.at

**Bürmoos, Dorfbeuern, Göming,
Lamprechtshausen, Nußdorf,
Oberndorf, St. Georgen**

Regionalverband Flachgau-Nord
Stadthalle Oberndorf
Joseph Mohrstr. 4a, 5110 Oberndorf
Tel: 06272/41 217
office@flachgau-nord.at
www.flachgau-nord.at

**Anthering, Bergheim, Elixhausen,
Elsbethen, Hallwang**

Gemeindeamt Bergheim
Dorfstr. 39, 5101 Bergheim
Tel: 0662/45 20 21-32
schnell@bergheim.at

Wals-Siezenheim

Gemeindeamt Wals-Siezenheim
Hauptstr. 17, 5071 Wals-Siezenheim
Tel: 0662/85 11 81-182
k.juriga@wals-siezenheim.at

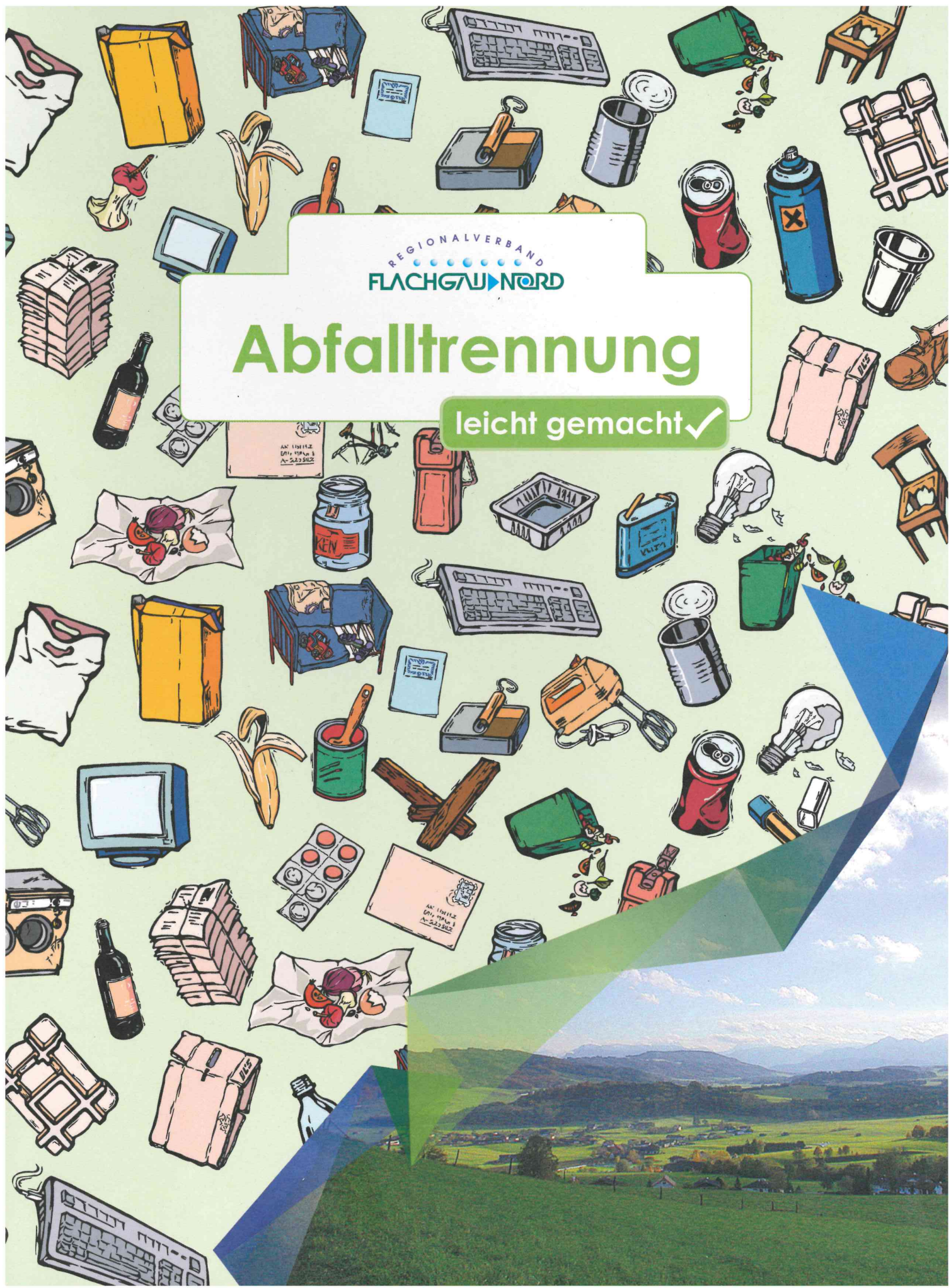
Anif

Gemeindeamt Anif
Aniferstr.10, 5081 Anif
Tel: 06246/72304-81
a.wagner@gemeindeanif.at

Marktgemeinde Grödig

Gemeindeamt Grödig
Dr. Richard Hartmannstr.1, 5082 Grödig
Tel: 06246/72106-0
buergerservice@groedig.at

Abfalltrennung



REGIONALVERBAND
FLACHGAU NORD

Abfalltrennung

leicht gemacht ✓